

**Osterkonzert
mit
HENRIETTE GÄRTNER**

**Ostermontag, 01.04.2024
18.00 Uhr
Ehemalige
Augustiner-Klosterkirche
Oberndorf a. N.**



KOMPASS

Die bekannte Konzertpianistin Henriette Gärtner hat Wurzeln in Oberndorf a. N. Mit den Mitteln der Musik ist Henriette Gärtner imstande, wie mit einer Sprache umzugehen. Sie drückt durch die Musik und mittels ihrer überzeugenden Interpretationskunst Gefühle aus, zeichnet Hörbilder und zieht das Publikum in ihren Bann.

Durch diese hohe Kunst des musikalischen Dialogs baut die Pianistin im Konzert einen intensiven Kontakt zu ihrem Publikum auf, denn ihr Klavierspiel geht den Zuhörern unter die Haut. Stets charmant, frei und verbal versiert, tritt sie auch sprachlich in einen Dialog, gibt Impulse und zeigt ihrem Publikum einige Wegweiser und Eckpfeiler der Stücke auf.

Sie spielt u.a. Beethovens letzte Klaviersonate op. 111 und kombiniert diese mit der B-Dur Sonate von Muzio Clementi und den Kinderszenen von Robert Schumann.

Muzio CLEMENTI 1803-1888

Sonate B Dur, op. 24 n.2

- Allegro con brio
- Andante
- Rondo: Allegro assai

Robert SCHUMANN 1810-1856

Kinderszenen op. 15

- Von fremden Ländern und Menschen
 - Curiose Geschichte
 - Hasche-Mann
 - Bittendes Kind
 - Glückes genug
- Wichtige Begebenheit
 - Träumerei
 - Am Camin
- Ritter vom Steckenpferd
 - Fast zu ernst
 - Fürchtenmachen
- Kind im Einschlummern
 - Der Dichter spricht

Ludwig van BEETHOVEN 1770-1827

Sonate Nr. 32 in c-Moll, op. 111

- Maestoso - Allegro con brio ed appassionato
- Arietta. Adagio molto semplice e cantabile